

# Klausur des Rates von Attac Deutschland

am Samstag, den 24. und Sonntag, den 25. November 2018

Jugendherberge Göttingen

**Samstag, 24.11.2017**

## Teilnehmendenliste:

Achim Lübbecke  
Andreas Beldowski  
Angela  
Anne Hoffmann  
Christian Weber  
Carsten P. Malchow  
Claudia Liebers  
Dagmar Dörper  
Dirk Friedrichs  
Elisabeth Voß  
Franz Eschbach

Gabriele Stribrny  
Hanni Gramann  
Harald Porten  
Hardy Krampertz  
Hermann Gendrisch  
Irene Himbert  
Margareta Steinrücke  
Matthias Jochheim  
Michael Tellmann  
Raphael Müller  
Ulrike Paschek

Protokoll: Andreas, Raphael

## Tagesordnung:

- 11:00 Uhr Begrüßung, kurze Vorstellung, Verabschiedung der Tagesordnung, Protokoll, Rederegeln  
Moderation: Ulrike, Andreas
- 11:15 Uhr **Arbeit in Kleingruppen**  
Kennenlernen  
1. ) Wünsche und Ziele der Ratsarbeit benennen (Inhalte, Innenleben von Attac,...)  
2. Wie wollen wir die Ratsarbeit gestalten? (Arbeitsweise des Rats)
- 12:30 Uhr *Mittagessen*
- 13:30 Uhr Zusammenführung der **Ergebnisse der Arbeitsgruppen** im Plenum (**Teil 1:** Inhalte usw.)  
Austausch darüber  
Zielorientierter Rückblick **Herbstratschlag**  
attac Finanzen, Dirk stellt dar, wie die Finanzierung der Regionalgruppen durch den Ratschlagsbeschluss verändert wird. Aussprache.
- 15:50 Uhr *Kaffeepause*
- 16:20 Uhr **Schon laufende Kampagnen** – bei denen Aktionen noch 2018 geplant sind  
Moderation: Raphael, Ulrike, Andreas  
*Zwei Leitfragen:*  
1. Welche sind unsere attacspezifischen Ziele?  
2. Welche Priorität sollte das jeweilige Thema, und warum haben?  
⌚ Unteilbar (Judith, Bericht vorab schriftlich)  
⌚ CETA /JEFTA (Hanni)  
⌚ Binding treaty (Thomas K.)  
⌚ Gegen Polizeigesetze (Raphael)
- 17:00 Uhr **Arbeitsweise des Rats**  
Zusammenführung der **Ergebnisse der Arbeitsgruppen** im Plenum (**Teil 2:** Arbeitsweise) und Austausch
- 17:15 Uhr **a. Wie wollen wir arbeiten?**

### *Einige mögliche Gesichtspunkte:*

- 🕒 Wie wollen wir zwischen Sitzungen mit Streitigkeiten umgehen?
- 🕒 Wie sollen Sitzungen ausgestaltet werden? (z.B. Redezeit beschränken?)
- 🕒 Wie kommen wir zwischen Sitzungen zu Entscheidungen? (Tks, Prozedere) Prozedere zu Protokoll – insbesondere zu Uneinigkeiten

Forum? Wo Berichte vorab, wo nicht? Was, wenn keine Berichte vorliegen?

18:15 Uhr

*Abendessen UND endgültige Eintragung für die Rats-AGs.*

19:15 Uhr

**b. Kurze Vorstellung der bisherigen Rat-AGs, Aussprache über die Rats-AGs  
Konstituierung der Rats-AG**

21:00 Uhr

**Gemütlicher Teil zum Kennenlernen**

Moderation: Ulrike, Andreas

## **TOP 1: Begrüßung, kurze Vorstellung, Verabschiedung der Tagesordnung, Protokoll, Rederegeln**

Änderungswunsch 1 (Michael): Streichung TOP Arbeitsweise des Rates

Abstimmung: 1x dafür, deutliche Mehrheit dagegen

Änderungswunsch 2 (Michael): Streichung TOP Priorisierung

Abstimmung: 1x dafür, deutliche Mehrheit dagegen

Abstimmung: TO wie vorab versendet, ohne Widerspruch angenommen

Rederegeln: es wird zur Verwendung der Handzeichen (nach <https://gemeinschaftortuga.wordpress.com/handzeichen/>) aufgefordert, die Redeliste wird geändert.

## **TOP 2: Arbeit in Kleingruppen**

## **TOP 3: Zusammenführung der Ergebnisse der Arbeitsgruppen im Plenum (Teil 1: Inhalte)**

Klare Ziel definieren -> Das Spezifische von attac herausstellen!

Mehr Sprache/Presse -> antikapitalistischer Tenor

Kommunikation & Transparenz verbessern! Transparenz Grundvoraussetzung

Aufgabe: Strategie? <-> Arbeit zwischen den Treffen

Referent\*innen in Attac-Rat einladen.

Soziale Frage / Digitalisierung stellen

Ratschlag: Miserabler Zustand → attraktiver machen

Mittel außerhalb von Treffen finden – 120 Mitgliedsorganisationen

Kriterien Priorisierung festlegen

Sanderbericht verarbeiten

**Ökonomie demokratisieren! → probieren statt diskutieren**

Wissenschaftlichen Beirat einbinden

Selbstverständnis: Vertreter\*in der Regionalgruppen

Mitgliedsorganisationen! (etwa 120) Mehr vernetzen!

Wissenschaftlichen Beirat einbinden!

Reduzierung von Themen und Konkurrenz zwischen Themen!

=> Strategische Linien in Rückkopplung mit Regionalgruppen!

## **TOP 4: Rückblick Herbstratschlag**

Was muss angeboten werden, damit der Ratschlag attraktiver wird?

Zu Attac passende Themen einbetten. Zeit und Raum, um eine (längere) Diskussion auch mal zu Ende führen zu können.

Vorschlag zu Entzerrung: Wahlen auf den Frühjahrsratschlag verlegen

Termin Frühjahrsratschlag 6.+7.4.2019, Ort noch nicht fest, Termin mit Weltsozialforum

## **TOP 5: attac Finanzen**

Die Festlegung des Sockelbetrages führt zu großen Einbußen (ca. 50%) für Mitglieder- und Beitragsaufkommensstarken Regionalgruppen. Höchstwahrscheinlich wird es dazu einen Änderungsantrag beim Frühjahrsratschlag geben.

## **TOP 6: Schon laufende Kampagnen**

Unteilbar: Hinweis auf die Mail von Judith vom 19.11.2018 22:12

Ceta/Jefta: Hanni berichtet

Bindig treaty: Hinweis auf Mail von Thomas K. 23.11.2018 14:03

Polizeigesetze: Raphael berichtet

## **TOP 7: Arbeitsweise des Rats**

Neuigkeiten sind zu verteilen.

Protokolle geben nicht den Verlauf sondern nur die Ergebnisse der Sitzungen wieder.

Zur TO:

Immer ein TOP Bericht des KoKreises

Jedes Gremium schaut auf sich, nicht auf andere Gremien.

Rat legt selbst Themen der nächsten Sitzung fest.

Es ist wohlwollend und wertschätzend mit der Arbeit Anderer umzugehen.

Mehr Raum für längere inhaltliche Diskussionen gewünscht; auf einem Thema fokussiert

Wenn Fragen offen bleiben: VG erstellt Vorlage für die nächste Sitzung.

Es soll eine Extra-Klausur des Rates zur Diskussion um Dissense geben. Ein konkreter Vorschlag dazu soll in der nächsten Sitzung gemacht werden.

Eine Aussprache zu Ramstein soll erfolgen.

Ergebnisse und Aufgaben sollen am Ende einer Tagung definiert werden.

Es ist eine Standard-TO zu erstellen.

## **TOP 8: Wie kommen wir zwischen Sitzungen zu Entscheidungen?**

TKs des gesamten Rates erscheinen unpraktikabel.

Eine Plattform ist nur nützlich, wenn sie genutzt wird.

Bei Streitigkeiten soll eine Ad hoc-Gruppe gegründet werden. Es soll keine Klärung über die Mailigliste versucht werden.

Eine Liste der Telefonnummern der Ratsmitglieder soll erstellt und verteilt werden.

Die Rolle der Moderation: Die Struktur wahren. Bessere/stringentere Moderation gewünscht.

Dirk wird sich um einen Kurs zum Moderation-Lernen am Frühjahrsratschlag bemühen und eine Einladung dafür versenden.

## **TOP 9: Termine**

Aktionsakademie am Himmelfahrtswochenende in Augsburg

Sommerakademie: 31.7. bis 4.8.2019, Oer noch nicht fest.

Ev. Kirchentag 19. Bis 23.6.2019 in Dortmund

**Ende der Sitzung: 21.00 Uhr**

## **ab Sonntag, 25.11.2018, 9:00 Protokoll von Franz**

### **So#1. Besetzung der Rats-Arbeitsgruppen (RAGn):**

In 5 geheimen Abstimmungen werden die personellen Zusammensetzungen der traditionell durch Wahl zu besetzenden RAGn definiert. An der ersten Abstimmung (über die VG Ratssitzungen) beteiligen sich 22, an den nachfolgenden 23 anwesende Ratsmitglieder. Gewählt ist, wer mindestens 12 Stimmen erhält. Die Ergebnisse im Einzelnen:

#### a) VG Ratssitzungen:

Dani (22), Marie-Dominique (16), Michael (17), Raphael (21)

#### b) VG Frühjahrsratschlag 2019:

Hermann G. (23), Hermann M. (22), Johannes (20), Matthias (23), Sonja (22);  
Klaus Schwietz kann kooptiert werden

#### c) VG Herbstsratschlag 2019:

Gabi (15), Hermann G. (16), Hermann M. (16), Johannes (15), Matthias (16), Sonja (16);

#### d) RAG Internationales:

Christian („Krisz“, 19), Franz (20), Harald (22), Hugo (21), Margareta (21),  
Marie-Dominique (22), Michael (20), Roland (19)

#### e) RAG Mailinglisten:

Alfred (19), Christian („Krisz“, 21), Dani (21), Franz (21)

Die Besetzung der nicht durch Wahl zu bestimmenden (z.T. offenen) RAGn ist hier dokumentiert:  
<https://www.attac.de/was-ist-attac/strukturen/gremien/rat/ratsarbeitsgruppen/2018-2019/>

### **So#2. Termine der Ratssitzungen in 2019:**

Unter Berücksichtigung evtl. konkurrierender Veranstaltungen, Ferien, usw. werden folgende Termine bestimmt:

9.2.2019	(Sa)
18. und 19.5.2019	(Sa und So)
7.9.2019 (Sa)	(Sa)
23. und 24.11.2019	(Sa und So)

### **So#3. Sozial-Ökologische Transformation (SÖT):**

Margareta und Achim L. berichten über die bisherigen Aktivitäten und Ergebnisse zu diesem Schwerpunktthema für 2019.

attac-spezifische Ziele, die über dieses Thema angestrebt werden könnten, werden benannt:

- Kommunale Daseinsvorsorge und Demokratie
- Ausstieg aus Kohle-Abbau und –Verbrennung, Emissionsbegrenzung
- Arbeitszeitverkürzung
- Ökologische Landwirtschaft

Es gebe keine erkennbare Präferenz bei den Fragestellungen.

Beteiligt am Prozess seien bundesweit tätige attac-AGn und sonstige am Thema Interessierte.

Am 8.12. werde es in Hannover ein Arbeitstreffen geben, für dessen Programm zu klären wäre, was sich attac für Europa vorstellt.

Das Thema Klimawandel sei sehr aktuell, doch bedenkenswert sei auch die Ansicht „System- statt Klima-Wandel“. Ursache für die Probleme sei immerhin die Profitmaximierung.

Für eine Kampagne sei eine sinnvolle Strukturierung nötig, z.B. am

„System Stadt/Kommune“, d.h. der Okonomisierung der Städte zur Kapitalverwertung (Boden und Infrastruktur). Es wird zur Konzentrierung auf einen (eng gefassten) Aspekt geraten, wobei alles andere als Hintergrund zum präsentieren sei.

Auch seien bei der Planung einer Kampagne mehrere Zeithorizonte (kurz-, mittel- und langfristige) zu berücksichtigen.

Eine attac-spezifische Basisbewegung ergebe sich nur durch die Beteiligung von Vielen. Dazu müsse die PG „SÖT“ erfahren, was in den RAGn zum Thema geschieht.

Es sei schwierig, eine attac-gemäße Nische zu finden.

Es gibt den Hinweis auf die Konferenz „Bits & Bäume“, die Mitte November an der TU in Berlin stattfand ( <https://bits-und-baeume.org/de> )

Es stelle sich die Frage, wo der Ort sei, Kapitalismuskritik zu üben.

- Welches Ziel habe Attac? (eine Analyse sei erforderlich!)

- Was wolle Attac bewirken?
- Welche Schritte seien nötig?
- Was solle in ein, zwei Jahren anders sein?
- Wie ließe sich der Unmut der Menschen in Richtung Banken lenken?
- Was solle in der Wahrnehmung von Attac anders sein?

Derzeit gebe es Defizite in mehreren Bereichen:

- Keine gute Vernetzung von Attac zu den Kritikern der Klimapolitik
- Kein Engagement der Gewerkschaften/Beschäftigten

... und Skepsis: eine SÖT sei nicht im Rahmen einer Kampagne zu bewirken; erforderlich sei eine Demokratisierung der Ökonomie.

Wichtig: Demokratisierung in den Kommunen beginnen!

Es stehe die grundsätzliche Entscheidung an: "Fokussierung oder Verbreiterung?", d.h. "Informationsvermittlung oder Kampagnen-Flut?".

Es gibt den Hinweis auf Naomi Klein "The Leap Manifesto"

<https://leapmanifesto.org/en/the-leap-manifesto/>

<https://leapmanifesto.org/en/the-leap-manifesto/deutsch-the-leap-manifesto/>

#### **So#4. Aufruf gegen die Münchner „Sicherheitskonferenz“ (SiKo) im Februar 2019:**

Der Antrag von Michaela Amiri auf Unterstützung des Aufrufs gegen die SiKo (siehe Anlage So#4) wurde am 24.12. an die übrigen Ratsmitglieder weitergeleitet und nachträglich in die TO für den Sonntag aufgenommen:

#### **Antrag:**

**1. Attac D unterstützt den Antisikoaufruf mit seiner Unterschrift, Platzierung des Aufrufs auf der Website und Mobilisierung über seine diversen Mailinglisten.**

**2. Attac D unterstützt das Antisikobündnis mit einem finanziellen Beitrag in Höhe von ? . \*(Mindestbeitrag 50,-€ , allerdings bitte ich um einen für Attac D angemessenen Betrag, der dem Umstand Rechnung schuldet, dass es eine bundesweite Organisation und keine Regionalgruppe ist.)**

Da die meisten Ratsmitglieder den Aufruf text nicht kennen und keine Zeit zur Verfügung gestellt werden kann, ihn aufmerksam durchzulesen, trifft der **Rat auf dieser Sitzung keinen Beschluss.**

Es gibt folgende Vorschläge, mit dem Antrag umzugehen:

- Dem Antrag wird entsprochen, da in den vorausgegangenen Jahre attac D die Aktionen gegen die SiKO i.d.R. unterstützte (Ausnahme: 2017)
- Die Entscheidung wird im KoKreis getroffen, evtl. unter Berücksichtigung eines Meinungsbildes der RG München.
- Der Rat wird alsbald eine Abstimmung per E-Mail durchführen (Laufzeit: 10 Tage).

#### **So#5. Neues Kommunikationsmittel des Rats - „Forum“:**

Es gibt seit Frühjahr/Sommer 2018 ein zur Erprobung eingerichtetes Testforum des Rats auf einem privaten Server. Alle Ratsmitglieder sollen sich dort so rasch wie möglich anmelden, um bereits Erfahrungen mit dieser Technologie sammeln zu können.

Das Webteam soll auf dem attac-Server ein geschlossenes Rats-Forum etablieren, das von Ratsmitgliedern (nötigenfalls unterstützt durch Kooptierte) administriert wird (2018/2019: Carsten, Klaus, Raphael, Ronald). Sobald eingerichtet, sollen sich die Ratsmitglieder dort mit ihren Klarnamen anmelden.

Zusagen:

Bei Neu-Einträgen von Beiträgen ins Forum werden die Ratsmitglieder automatisch per e-Mail benachrichtigt. Die Mailingliste des Rats bleibt weiterhin nutzbar.

Das Benutzer-Handbuch wird weiterentwickelt werden.

### **Einstimmig beschlossen.**

#### **So#6: Europakonkress:**

Margareta berichtet aus Sicht der PG Europa:

Wichtig sei eine qualifizierte Dokumentation dieses Forums für ein anderes Europa, zu der z.B. die Workshop-Anbieter eine Kurzversion ihrer Ergebnisse beisteuern sollen, ebenso die bundesweiten AGn ihre diesbezüglichen Überlegungen. Anfänge gebe es bereits im Internet. Denkbar sei auch ein Buch zum Europakongress, in welchem die Ansichten der diversen Stränge dargelegt werden (nicht alle Referenten seien dafür zu gewinnen).

Bis zum Frühjahrsratschlag sollen alle attac-Gremien inhaltlich diskutieren, was an der EU falsch und was an Europa für attac relevant sei, damit möglichst eine attac-Position in den EP-Wahlkampf 2019 eingebracht werden kann; so sei z.B. die Militarisierung der EU ein wichtiges Thema.

Eine breit gefächerte Diskussion soll mittels des Forums zusammen mit den Kooperationspartnern geführt werden; auch die Differenzen seien deutlich zu machen.

**Ein Attac-Flyer dazu???** (wer macht's?)

Die Regionalgruppen könnten Referenten zum Thema anfordern.

Nächstes Treffen der PG Europa: 12.01.2019

#### **So#7. Themen für künftige Ratssitzungen:**

Sozial-Ökologische Transformation

Nutzungsentscheidung des Hilfsmittels „Rats-Forum“

Kontroverse bzgl. „Stopp-Air-Base-Ramstein“-Kampagne

Angebot eines Moderrations-Workshops (Dirk)

Unterstützung des Anti-SiKo-Aufrufs (Sachstand)

Aktualisierung des attac-Selbstverständnis-Textes

Vorschläge für Frühjahrsratschlag (→ Forum)

Thema „Europa“ (zeitnah zu den EP-Wahlen)

Entscheidungen über Bestätigung bundesweiter AGn durch den Rat:

„Kultur“

„Migration“

## Anlage zu So#4:

Hallo zusammen,

hier der Text aus München zum morgigen Antrag :)

Liebe Attacies,

Unser Antisiko-Protest im letzten Jahr war ein Erfolg! Trotz eines dauerhaftem Schneeregens hatte sich die Anzahl der Demonstrierenden von 2600 im letzten Jahr auf 4000 erhöht. Bei sonnigem Wetter hätten wir die Anzahl verdoppelt.

Damit haben sich unser Einsatz, eine neue Homepage, mehr Nachrichten auf Facebook und Twitter, Einbeziehung des kritischen Medienportals activism.org und ein sprachlich veränderter Aufruf gelohnt.

Im Februar 2019 gilt es, auf diesem Erfolg aufzubauen und die Anzahl der Gruppen weiter zu erhöhen. Auch die Beteiligung von Attacies an der Demonstration ist noch steigerungsfähig.

Unser Frontbanner und die Verkleidung von Demonstrierenden als Bundeswehrsoldat und BMW-Vorstandsvorsitzender sowie unsere Luftballon-Aktion in der Fußgängerzone boten großartige Bilder und wurden von der Presse sehr gut angenommen, z. B. als Aufmacher auf der Startseite von taz.de. Insgesamt hatte Attac im Vorfeld wie im Nachgang überdurchschnittlich viel Interesse seitens der Presse.

\*Daher beantrage ich:\*

**1., Attac D unterstützt den Antisikoaufruf mit seiner Unterschrift, Platzierung des Aufrufs auf der Website und Mobilisierung über seine diversen Mailinglisten.**

**2., Attac D unterstützt das Antisikobündnis mit einem finanziellen Beitrag in Höhe von ? . \*(Mindestbeitrag 50,-€ , allerdings bitte ich um einen für Attac D angemessenen Betrag, der dem Umstand Rechnung schuldet, dass es eine bundesweite Organisation und keine Regionalgruppe ist.)**

\*Erläuterung:\*

Jedes Jahr findet in München die Münchner Sicherheitskonferenz (Siko) statt. Gegen diese Werbeveranstaltung für militärische Maßnahmen organisiert ein Bündnis von über 80 Organisationen eine Demonstration.

Zum Aufruf:

Der neue Sprachcode sowie eine Erzählung, die den Leser mehr abholt und differenzierter beschreibt, wurde beibehalten und sogar ausgebaut! In diesem Jahr wurden zum Einen konstruktive Vorschläge eingefügt, wie man zu mehr Frieden gelangt (Rüstungskontrollen, etc.), zum Anderen bei "Wer sind wir" klarer gemacht, weshalb wir uns nicht gegenüber anderen kriegführenden Staaten (Russland, etc.) engagieren. Damit wurde auf den Vorwurf eingegangen, andere Länder nicht zu kritisieren.

\*Für Neue Leute, die noch nie einen früheren Aufruf gelesen haben, mag er teilweise immer noch sehr links klingen. Die Älteren können vielleicht bestätigen, dass mit diesem Aufruf etwas gelungen ist, was, zumindest mich, immer noch überrascht und mit großer Freude erfüllt. Diese Veränderungen sind maßgeblich auf das Mitwirken von Attacis zurück zu führen, gerade daher wäre es sehr schön, wenn Attac D ihn auch dieses Jahr unterstützt. 8 Personen haben über 15 Stunden an dem Aufruf gearbeitet (also fast jedes Wort wurde diskutiert) und manch ein langjähriges Mitglied des Bündnisses musste sehr über seinen Schatten

springen.\*

Hinweis:

\*Des Weiteren möchte ich darauf hinweisen, dass das Antisikobündnis zusammen mit der Initiative Jemen am 08.02. 2019 ein Benefizkonzert für Jemen organisiert. Auch in diese Organisation bin ich maßgeblich eingebunden. Ziel ist zum Einen, für die laut UNO "größte humanitäre Katastrophe seit 50 Jahren" Geld zu sammeln, zum anderen in Umbauphasen und mittels Infoständen auf die Waffenlieferungen der BRD an die Koalition um Saudi-Arabien hin zu weisen und natürlich auf die Demo. Hierfür werde ich einen gesonderten Antrag stellen (vielleicht in ein/zwei Wochen).\*

Liebe Grüße  
Micha

Michaela Amiri

Aufrufstext:  
<http://sicherheitskonferenz.de/Siko2019/Aufruf-SiKo-Proteste-2019.pdf>